

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 76.

Freitag den 1. April.

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

Am Charfreitag fanden sich 5 *Sgr.* im Opferkasten der Domkirche mit der Bestimmung: „für eine arme Waise.“ Besten Dank dem Geber.

A. Zahn, Domprediger.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf §. 1 der Polizei-Verordnung vom 20. April 1859 (Tageblatt de 1859 Stück 124) wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß im Laufe dieses Frühjahrs und Sommers die Regulirung der Bürgersteige der Schmeerstraße event. bis zur Rannischen Straße und der großen Märkerstraße bis zum kleinen Berlin, so weit es noch nicht im Einzelnen geschehen, durch Legung von Granit-Trottoir-Platten bewirkt werden muß. Die betreffenden Hausbesitzer in diesen Straßen haben sich wegen Regelung der Ausführung resp. wegen Beschaffung des Platten-Materials mit der Trottoir-Commission (z. B. Herr Polizei-Rath **Albrecht**) zeitig in Verbindung zu setzen.

Sollten einzelne Besitzer die Herstellung ihres Trottoirs nicht bis spätestens zum 1. October cr. bewirken, so muß letztere auf polizeilichem Wege durch die Trottoir-Commission erfolgen und die

Ginziehung der Kosten demnächst im administrativen Zwangsverfahren geschehen.

Halle, den 29. März 1864.

Die Polizei-Verwaltung.

Das Schulgeld in den städtischen Schulen beträgt vom 1. April d. J. ab monatlich:

- A. In der Vorschule für Gymnasien und Realschulen 1 *Rth* 10 *Sgr.* für jedes Kind.
- B. In den beiden Bürgerschulen 15 *Sgr.* für das erste und eben so viel für das zweite Kind. Mehrere Kinder aus derselben Familie sind frei.
- C. In der Volksschule 10 *Sgr.* für ein Kind, 15 *Sgr.* für zwei und mehrere Kinder aus derselben Familie.

Das Schulgeld ist monatlich innerhalb der ersten 8 Tage jeden Monats auf der Schulkasse zu berichtigen.

Halle, den 30. März 1864.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Die Beorderung zu den vom 6. bis 8. April cr. auf hiesigem Hofplaz stattfindenden Frühjahrs-Control-Versammlungen ist beendet. Durch unterlassene Meldung der Wohnungswechsel ist ein Theil der Ordres nicht zu bestellen gewesen. Die Säumigen — alle Diejenigen, die noch nicht beordert sind — werden daher aufgefördert, in der Wohnung des Bezirksfeldwebels **Stridde** — während der Bureaustunden von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr die Control-Ordre in Empfang zu nehmen, widrigenfalls sie sich die gesetzlichen Folgen selber zuzumessen haben.

Halle, den 30. März 1864.

Kommando der 5. Comp. 2. Magdeb.
Landw.-Regim. Nr. 27.



Schulfache.

Die Aufnahme derjenigen Kinder, welche von Oftern c. ab die hiesige städtische **Bürgerfschule** besuchen sollen, findet den **1. und 2. April d. J.** in den **Vormittagsstunden** durch den Unterzeichneten statt.

Halle, den 29. März 1864.

Scharlach, Schuldirector.

Schulbücher

zu dem möglichst billigsten Preis bei
J. Fr. Lippert, Mittelstraße Nr. 4.



Auf der Grube **Wilhelmine** am **Dreierhaufe** bei **Madewell** kann jetzt jedes Quantum **beste Form- u. Knörpeliche Kohle**, a Tonne $2\frac{1}{2}$ Sgr., geliefert werden und werden Kohlenbücher bei uns im Comptoir, kl. Ulrichsstraße Nr. 9, ausgegeben.

Kühling & Neufner.

Ein herrschaftliches neues Wohnhaus mit Einfahrt, Hof, Wagenremise, Stallung und gutem Trinkwasser, in der Nähe der Eisenbahn, ist mit 2—3000 *fl.* Anzahlung zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein schönes Wohnhaus mit großem Garten, Einfahrt, in der Nähe der Bahn, ist mit einem Drittel der Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Ein Haus mit großem Torplatz, Garten, Hof, Einfahrt, gutem Trinkwasser, ist mit 2000 *fl.* Anzahlung sofort zu verkaufen durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

2000 *fl.* werden auf gute Hypothek gesucht durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Frischen Seedorf, a *fl.* 2 Sgr.,
frische Strals. Bratheringe
erhielt
J. Kramm.

Sarzfaschen, a Stück 3 und 6 *fl.*, trafen wieder ein.
J. Kramm.

Rechten Magdeb. Sauerfohl
empfiehlt
J. Kramm.

Rastbammelfleisch, a *fl.* 3 Sgr., do. Rindfleisch 3 Sgr., Schweinefleisch 4 Sgr. 6 *fl.* Rittergasse 3.

Ein neuer einspänniger Leiterwagen ist zu verkaufen
Breitenstraße Nr. 8.

Ein eiserner Geldschrank steht zu verkaufen
Barfüßerstraße Nr. 15.

Neue Archangel- und Dittseematten
zum Anbinden und Scheuern empfiehlt
C. Müller.

Schwarzes Tuch zu einem Frauenmantel, abgepaßt, liegt zum Verkauf und zur Ansicht bei
Frau Necke, Harz Nr. 35.

Buchsbaum zu verkaufen **Jägerplatz** Nr. 17.

Einen Kinderwagen, fast neu, verkauft
Geißstraße Nr. 70, obere Etage.

Ein **Haus**, auch für Feuerarbeiter passend, ist für 2100 *fl.* gegen 500 *fl.* Anzahlung zu verkaufen; desgl. auch andere verschiedene Häuser im Preise von 2500 bis 25,000 *fl.* — 1500 *fl.* sind auszuleihen. **M. Linn**, kl. Schlamm Nr. 9.

Diese Woche ganz ausgezeichnetes Rostfleisch bei
Fr. Thurm.

Meubles w. aufpol. u. repar. **Landwehrstr.** 3.

Vom 1. April ab kann **Weidenplan 9** nicht mehr getrocknet werden.
Necke.

1200 *fl.*, erste Hypothek, auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. Unterhändler werden verboten.

In meiner **Musikschule** beginnen für Schüler und Schülerinnen von 7 bis 14 Jahren zwei neue Curse im Pianofortespiel und im Gesang, der eine Curfus den 6. April und der andere den 9. April. Auch gebe ich Einzelnen, Damen und Herren, Schülern und Schülerinnen, Unterricht im Pianofortespielen sowohl, als auch in der Harmonielehre. Gefällige Anmeldungen nehme ich jeden Tag von 2 bis 4 Uhr entgegen — alter Markt 34, 1 Treppe.
Treibiger.

Wolff'sche Clavierschule.

Weitere Anmeldungen für den beginnenden Curfus werden vom 1. April in der Wohnung des Musiklehrers **Herrn Fuchs**, Steg Nr. 4, entgegen genommen.

Das Schullocal selbst befindet sich mit Anfang des Curfus **Mannischestr. 16**, parterre rechts.

Einen ordentlichen Burschen von 15 bis 16 Jahren sucht **C. Hennicke**, Maler und Lackirer, große Steinstraße Nr. 9.

Ackerverpachtung.

Ein Morgen, entweder im Ganzen oder im Einzelnen, ist abzulassen **Neustadt Nr. 4, 1 Tr.**

Ein ordentlicher fleißiger Tischler findet gut lohnende dauernde Arbeit **Geiststraße Nr. 50.**

Ein kräftiger Arbeiter, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird gesucht
Merseburger Chaussee Nr. 9.

Ein Lehrling kann sofort in die Lehre treten bei
Chr. Diebner, Gewehrfabrikant.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches in der Küche Bescheid weiß und Hausarbeit mit zu übernehmen hat, erhält sofort Dienst
gr. Klausstraße Nr. 36.

Eine ordentl. Aufwartung für den Nachmittag gesucht
Glauchaische Kirche Nr. 1, 1 Tr.

Geübte Filetstickerinnen werden gesucht
kl. Ulrichsstraße Nr. 28. U. Becker.

Eine Frau zur Gartenarbeit sucht
Steinweg Nr. 31.

Ein tüchtiges Küchenmädchen wird zum sofortigen Antritt bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen in der Expedition dieses Blattes.

Ein Mädchen für den Nachmittag ein Kind zu tragen wird verlangt **Beckershof Nr. 7, 2 Tr.**

Ein Mädchen von außerhalb in geklestern Jahren sucht noch einen Dienst. Zu erst. **Leipzigerstr. 42.**

Es wird eine Wohnung von 4 Stuben, 4—5 Kammern u. nicht zu entfernt vom Waisenhause gesucht. Offerten unter **Z. H.** in der Expedition dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Von zwei allein stehenden Damen wird, am liebsten in der Vorstadt oder vor dem Thore, zu Johannis eine Wohnung gesucht, bestehend aus 3 Stuben, einigen Kammern, Küche und Bodenraum. Adressen bittet man in der **Anton'schen Buchhandlung** abzugeben.

Eine fein möblirte Stube nebst Cabinet wird den **1. April** gesucht. Zu erfragen im **Sigarren-Geschäft, große Ulrichsstraße Nr. 53.**

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung mit 7—8 Stuben, darunter einige geräumige, und sonstigem Zubehör; so wie mit **Gartenpromenade**, wird auf den **1. Oct.** zu mietzen gesucht. Preis bis zu **300 Th.** Gefällige Offerten unter der Chiffre **P. E.** bittet man bald gefälligst in der Exped. d. Blattes abzugeben.

☞ Eine Aufwartung für den ganzen Tag sucht
Ferdinand Mandel.

Eine anständige Wohnung von 2—3 Stuben, 1—2 Kammern, Küche u. Zubehör wird z. **1. Juli** zu beziehen gesucht, am liebsten in der Nähe vom Bauhof, Brauhausgasse oder Markt. Adressen unter **C. C.** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein freundl. Logis, 1 Treppe, bestehend aus 2 gr. Stub., 3 Kamm., Küche, Boden- u. Kellerraum, Mitgebrauch des Waschhauses, ist an eine stille Familie zu vermietzen und **1. Juli** zu beziehen
kl. Ulrichsstraße Nr. 22.

Bahnhofstraße Nr. 2 ist die **dritte Etage** zum **1. Juli** c. zu vermietzen.

Das von der Telegraphen-Station innegehabte Logis, Bel-Etage, 4 Stuben, 5 Kammern, Küche und Zubehör, ist zu vermietzen und **1. October** c. zu beziehen
neue Promenade Nr. 3.

Ein Logis, besteh. aus 2 St., Kammer u. Küche, Mitbenug. des Bodens für **35 Th.** **Neustadt 4.**

Stube, Kammer, Küche an einzelne ruhige Leute auf Verlangen sofort oder **1. Juli** zu vermietzen, Preis **34 Th.** **Schmeerstraße 24, Eing. Zapfenstr.**

Eine kl. St. zu vermietzen **Schulgasse Nr. 1.**

Ein Logis nebst Zubehör kann sofort od. **1. Juli** bezogen werden
Klausthorstraße Nr. 22.

Eine Stube zu vermietzen. Zu erfragen
Mittelstraße Nr. 4, im Hofe 2 Tr., rechts.

Ein Logis von 3 Stuben, Entrée, Kammern, Küche und Zubehör, ist eingetretener Verhältnisse wegen zu vermietzen und kann zu jederzeit bezogen werden.
Trödel Nr. 2, nahe am Markt.

Eine herrschaftliche Wohnung ist zu vermietzen, jetzt oder später zu beziehen, große **Ulrichsstr. 52.**

In der **Rannischen Straße Nr. 24, Ecke** des alten Marktes, ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 großen Stuben, Kabinet, 2 Kammern, Küche und Zubehör zu vermietzen und **1. October** c. zu beziehen. Näheres bei **P. Nouvel, Brüderstraße 14.**

Eine Wohnung von 4 Stuben, 5 Kammern, Küche u. nebst Mitbenutzung des Gartens, vor dem **Steinthor Nr. 11 b** zum **1. October** zu vermietzen.

Barfüßerstraße Nr. 12 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, zu vermietzen und zum **1. Juli** zu beziehen. Näheres daselbst parterre.

W. Spindler's
Färberei, Druckerei, Wasch- u. Garderoben-Reinigungs-Anstalt
 in Berlin, Wallstraße Nr. 11—13.
 Annahme-Local in Halle:
 Leipzigerstraße Nr. 103 im „goldenen Löwen“ bei **Alexand. Blau.**

Liliengasse Nr. 6 ist Stube, Kammer, Küche zu vermieten und 1. Juli zu beziehen.

Stube, K. u. Zubeh. an 1 od. 2 Leute den 1. Juli oder früher zu beziehen Steinweg Nr. 11.

Dienstbuch gefunden gr. Steinstraße Nr. 55.

Ein gelbschild. Möbchen entfl. Geg. Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße Nr. 21, im Hofe rechts.

Unterm heutigen Tage verlegte ich mein Wein- und Bierlocal von der Francensstraße in die frühere Weinhandlung des Herrn **Vandermann, Kl. Sandberg Nr. 6**, und bitte um geneigten Zuspruch.
H. Arnoldt.

Eine goldene Broche mit Granaten am 3. Feiertage verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung abzugeben
 Wallstraße Nr. 19.

Auf Veranlassung habe ich hiermit zu berichten, daß es mir nicht bewußt ist, „Almosengenosse“ zu sein.
W. Schwedler, Kl. Sandberg 18.

Restauration.

Mit dem Heutigen eröffnete ich im Hause des Herrn **Bach**, Leipzigerstraße Nr. 41, eine Restauration, die ich dem geehrten Publikum zum geneigten Wohlwollen empfehle.

Halle, den 31. März 1864.

Ferdinand Hirschke.

Morgen Freitag den 1. April musikalische Abendunterhaltung von Familie **Ferd. Hirschke**, Leipzigerstraße Nr. 41.

Sonnabend den 2. April

Dritte Quartett-Unterhaltung

im Saale des „Kronprinzen“,

unter Mitwirkung der Herren **Röntgen**, **Herrmann** und **Lübeck** aus Leipzig.

Billete à 10 Sgr. sind in der Musikalienhandlung von **H. Karmrodt**, gr. Steinstrasse, zu haben. Kassenpreis 15 Sgr.
 Anfang 6 Uhr. **E. John**, Stadtmusikdirector.

Thalia.

Sonntag den 3. April cr.

Mr. Geißler predigt regelmäßig **Sonntags** Vorm. 9¹/₂ Uhr, Nachmit. 4 Uhr und **Donnerstag** Abends 8 Uhr kl. Ulrichsstraße Nr. 10.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Das Montag den 28. d. M. in seinem 49. Lebensjahre erfolgte, zuletzt sanfte Ableben unseres theuren jüngsten Bruders **Erhard Rosenberger** in dem Asyl **Carlsfeld** bei **Brehna**, wo der Leidende freundliche Aufnahme und liebevolle Behandlung gefunden hatte, zeige ich Namens aller seiner Geschwister theilnehmenden Freunden hierdurch mit der Bitte um ihr stilles Beileid an.

Halle, den 30. März 1864.

Professor **Dr. Rosenberger.**

Todes-Anzeige.

Gestern Nachmittag 4 Uhr starb plötzlich und unerwartet unser guter Mann, Vater, Schwieger- und Großvater der **Maurer** u. **Bierhändler Heinrich Francke** am Schlagfluß. Dies seinen Freunden und Verwandten zur Nachricht.

Halle, den 30. März 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.